DEUTSCHE AUSGABE: OKTOBER 2023
DIGITALE AUSGABE: WWW.KCM-DE.ORG

BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

Teile es mit einem Freund!

JESUS IST HERR
KENNETH COPELAND MINISTRIES
DEUTSCH

Der Glaube ist das beste Bindeglied

VON KENNETH COPELAND

Im Auferstehungsleben wandeln

VON GLORIA COPELAND

Das geistliche Leben des Glaubens

VON MELANIE HEMRY

von Kenneth Copeland

Der Glaube ist das beste Bindeglied

"Es ist der Glaube, der uns dazu in die Lage versetzt, etwas von Gott zu empfangen. Er ist die geistliche Kraft, die das, was wir von ihm brauchen, in unserem Leben manifestiert - ob es nun Heilung, Wohlstand oder etwas anderes ist."

Eines Abends, nachdem der Heilungsgottesdienst zu Ende war und die meisten Leute gegangen waren, verließ Bruder Oral Roberts gerade das Invalidenzelt, als er bemerkte, dass ein kleiner Junge noch im Zelt war. Der Junge war offensichtlich verkrüppelt und schien auf etwas zu warten.

Der kleine Junge, dessen Name Willie Phelps war, fragte: „Bist du Oral Roberts?"

Bruder Roberts antwortete: „Ja, das bin ich."

„Ich soll heute geheilt werden!", sagte der kleine Willie.

Völlig erschöpft, nachdem er an diesem Abend für so viele Menschen gebetet hatte, antwortete Bruder Roberts müde, aber mitfühlend: „Junge, ich bin erschöpft und die Salbung hat mich verlassen."

„Das weiß ich nicht, sagte Willie, aber ich weiß, dass ich heute geheilt werden soll."

Als Bruder Roberts seine Entschlossenheit sah, legte er dem Jungen die Hand auf den Kopf; sprach ein kurzes Gebet; und Willie wurde vollständig von seinem unheilbaren Leiden geheilt. Außerdem ist sein Handeln ein Vorbild, dem wir alle folgen können.

Auch wenn vielen das nicht bewusst ist, aber jeder Gläubige hat das Recht, dasselbe zu sagen, was Willie Phelps in jener Nacht tat – und dieselben Resultate zu erzielen. Wir können alle sagen: „Heute werde ich geheilt"! Und dann werden wir geheilt!

Wir müssen nicht darauf warten, dass jemand, der so gesalbt ist wie Oral Roberts, für uns betet, damit wir unsere Heilung empfangen. Bruder Roberts selbst sagte, dass es nicht die Salbung auf ihm war, die Willie geheilt hat. Die Salbung hatte sich aufgelöst. Was Willie an diesem Abend in die Lage versetzte, seine Heilung zu empfangen, war sein Glaube.

Vielleicht sagt jetzt jemand: „Nun, vielleicht hat Bruder Roberts einfach nicht gemerkt, dass die Salbung noch auf ihm war. Die Salbung

wird jeden heilen – egal, ob er Glauben hat, oder nicht."

Nein, das wird sie nicht. Die Menschen in Nazareth haben dies bewiesen.

Jesus selbst kam, um für sie zu beten und sagte zu ihnen, dass die Salbung Gottes auf ihnen war, doch wie Markus 6,5 sagt: „Er konnte dort kein Wunderwerk tun, außer dass er wenigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte."

Beachte, dass hier nicht steht, dass Jesus keine Wunderwerke tun wollte. Hier steht, dass Er es nicht konnte. Warum nicht? Wegen des Unglaubens der Menschen (Vers 6).

„Aber Bruder Copeland, ich dachte, dass Jesus alles tun kann."

Nicht ohne Glauben. Es ist der Glaube, der uns dazu in die Lage versetzt, etwas von Gott zu empfangen. Er ist die geistliche Kraft, die das, was wir von ihm brauchen, in unserem Leben manifestiert - ob es nun Heilung, Wohlstand oder etwas anderes ist. Durch den Glauben entsteht die Verbindung!

In Hebräer 11,1 steht: „Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, ein Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht."

„DER GLAUBE ABER" ist, was Willie Phelps hatte. Deshalb begeistert mich seine Aussage so sehr. Es ist eine großartige Illustration dafür, wie der Glaube spricht. Der Glaube sagt nicht: „Ich hoffe, dass Gott mich irgendwann heilt." Der Glaube sagt: „Heilung gehört mir heute!"

„Bruder Copeland, das könnte ich leicht sagen, wenn Jesus hier bei mir wäre, so wie Er es bei den Menschen in Nazareth war. Aber ich habe nicht so einen Zugang zu Gottes Kraft."

Doch, den hast du. Wir alle haben diesen Zugang, wenn wir wiedergeborene, geisterfüllte Christen sind.

Ich werde niemals vergessen, was der HERR vor ein paar Jahren zu mir sprach. Ich befand mich in einer Situation, in der wir Heilung und viele andere Dinge brauchten und ich schrie zu Gott. Ich erinnerte mich an einen Satz in einer alten Pfingst-Hymne und betete: „HERR, schicke die Kraft gerade jetzt."

Plötzlich hörte ich Ihn in mir sagen: „Wo soll Ich sie herbekommen?"

Ich war verwundert und sagte: „Herr?"

Er wiederholte es: „Wo soll Ich sie herbekommen? Ich kann nicht zu jemand aufschauen und sagen: ‚Kenneth braucht mehr Kraft.' Ich bin hier und jetzt in dir und Ich bin die ganze Kraft, die du jemals brauchen könntest!"

Denke darüber nach: In Apostelgeschichte 10,38 steht: „Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren [...]." Als gläubiger Christ wohnen derselbe gesalbte Jesus und der Heilige Geist jetzt in dir (Johannes 17,23; 1. Korinther 6,19).

Jede Heilungskraft, die du jemals brauchen könntest, befindet sich hier und jetzt in dir. Sie ist da und du kannst jederzeit mit ihr in Verbindung kommen, ... durch den Glauben!

Sprich Worte des Lebens

„Genau das ist das Problem", sagst du vielleicht. „Ich habe keinen Glauben."

Doch, den hast du! Gemäß Römer 12,3 hat Gott jedem Gläubigen das Maß des Glaubens zugeteilt. „Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es" (Epheser 2,8).

Gott hat dir Seinen eigenen Glauben als ein Geschenk gegeben, als du errettet wurdest! Es ist genau der Glaube, der dich dazu in die Lage versetzte, an Jesus zu glauben und wiedergeboren zu werden und er befindet sich immer noch in dir. Er befindet sich in dir, um dich dazu zu befähigen, alles zu ergreifen, was Gott durch Seine Gnade für dich bereitgestellt hat.

Du kannst diesen Glauben benutzen, um Heilung auf die gleiche Weise zu empfangen, wie du die Wiedergeburt empfangen hast – indem du mit deinem Herzen glaubst und mit deinem Mund bekennst: „Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil" (Römer 10,10). Bei deiner Wiedergeburt hast du geglaubt und gesagt, was Gottes WORT über Jesus als HERRN und Erlöser sagt. Um Heilung zu empfangen, glaubst und sagst du, was Gottes WORT über Heilung sagt.

Was hat Gottes WORT mit deiner Heilung zu tun?

Alles!

Jesus sagte: „[...] Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben" (Johannes 6,63). Gottes Worte sind Worte des Lebens! So wie sie deinen Geist zum Leben erweckt haben, als du wiedergeboren wurdest, spenden sie auch deinem physischen Körper Leben. Die Bibel bestätigt das immer wieder durch Verse, wie diese:

„Er sandte sein Wort und heilte sie, Er rettete sie aus ihren Gruben" (Psalm 107,20).

„Mein Sohn, auf meine Worte achte, meinen Reden neige dein Ohr zu! Lass sie nicht aus deinen Augen weichen, bewahre sie im Innern deines Herzens! Denn Leben sind sie denen, die sie finden, und Heilung für ihr ganzes Fleisch" (Sprüche 4,20-22).

Wir sehen in der ganzen Bibel, das Worte geistliche Samen sind, die, wie physische Samen, nach ihrer Art Frucht hervorbringen (siehe Markus 4). Wenn du sie in dein Herz säst, kommen sie aus deinem Mund und werden zu dem, was sie sind – im Guten, wie im Schlechten.

Du bist dir vielleicht nicht einmal bewusst, dass du diese Samen gepflanzt hast. Vielleicht geht es dir wie meiner Enkelin, als sie im Oktober im Garten Kürbisse schnitzte. (Wir feiern kein Halloween in unserer Familie, aber wir haben Kürbisse.) Sie war zu sehr damit beschäftigt, ein lachendes Gesicht in den Kürbis zu schnitzen, dass sie nicht bemerkte, dass Kürbissamen vom Tisch auf den Boden fielen. Doch ihre Unaufmerksamkeit spielte keine Rolle. Die Samen taten, was Samen tun – und ein paar Monate später wuchsen Kürbisse unter diesem Tisch.

Wenn es um unsere Worte geht, will Gott nicht, dass wir so sind. Er will, dass wir uns dessen bewusst sind, was wir sagen. Er sagte: „[...] Das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den SEGEN und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen" (5. Mose 30,19). *(Hervorhebung durch den Autor)*

Wie wählst du das Leben? Indem du das WORT Gottes sprichst. Du sprichst Worte des Lebens!

Ich erinnere mich an eine Geschichte, die Bruder Kenneth E. Hagin, einer meiner Mentoren im Glauben, über einen jungen Mann erzählte, dem es kurz vor seinem vierzigsten Geburtstag körperlich immer schlechter ging und der schließlich im Koma lag. Die Familie des jungen Mannes kontaktierte Bruder Hagin und bat ihn darum, zu beten. Aber der HERR sagte zu ihm, dass es nichts nützen würde.

Er sagte: „Bestimmte geistliche Gesetze wurden in Kraft gesetzt, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht rückgängig gemacht werden können."

Später offenbarte der Bruder des jungen Mannes, was diese Gesetze in Kraft gesetzt hatte. Er sagte, dass der junge Mann schon als Kind sagte: „Ich werde niemals 40 Jahre alt werden." Und das wurde er auch nicht.

Diese Situation konnte nicht geändert werden. Aber bei dir es nicht so. Wenn du schlechte Samen gepflanzt hast – indem du Dinge gesagt hast wie: „Ich denke, dass ich immer krank (oder bankrott) sein werde" – kannst du etwas ändern. Du kannst damit aufhören, Worte der Niederlage und des Unglaubens zu sprechen und damit beginnen, Worte des Glaubens und des Sieges zu sprechen. Wenn du allerdings die Resultate bekommen willst, die du dir wünscht, musst du konsequent sein. Denn, wie der HERR vor Jahren zu Gloria sagte: „In Beständigkeit liegt die Kraft."

Triff die Entscheidung jetzt

Du kannst Gedanken denken und sie aussprechen, bis sie in deinen Geist gelangen und dein Leben verändern. Wenn diese Gedanken und Worte im Widerspruch zu Gottes WORT stehen, werden sie dein

DIE KRAFT DES GLAUBENS

Entdecke den Unterschied zwischen den natürlichen Gesetzen dieser Welt und den Grundsätzen, die unser geistliches Leben steuern. Erlebe neu *die Kraft des Glaubens* und wie sie sich in deinem Leben auswirkt.

DIE KRAFT, EIN NEUES LEBEN ZU FÜHREN

In dir findet ein Kampf statt. Du bist ein wiedergeborener Gläubiger, aber dein Fleisch kämpft, um die Herrschaft zurückzugewinnen. Du kannst diesen Kampf gewinnen! Denn Gott hat *die Kraft, ein neues Leben zu führen*, in dich gelegt.

WANDLE IM FLUSS DES HEILIGEN GEISTES

Lebe keinen weiteren Tag mehr, an dem du dich dem Fluss der natürlichen, weltlichen Dinge um dich herum hingibst. Setze die Kraft von Gottes Geist in dir frei und beginne heute damit, im Fluss des Heiligen Geistes zu wandeln!

SHALOM-VERLAG
www.shalom-verlag.eu

Entdecke viele weitere Bücher auf www.shalom-verlag.eu

Leben zum Schlechten verändern. Aber wenn sie im Einklang sind mit Gottes WORT, werden sie dein Leben zum Bessern verändern. Sie werden dich befähigen, im Glauben mit Gottes übernatürlicher Heilkraft in Verbindung zu treten, und dir die Weisheit und Kraft geben, die natürlichen Dinge zu tun, die du tun musst, um gesund zu bleiben.

Diese Erfahrung habe ich vor ein paar Jahren gemacht, nachdem der HERR mich gefragt hatte, ob ich meinen Glauben darauf ausrichten will, 120 Jahre alt zu werden, wie Er es in der Bibel verheißen hat (1. Mose 6,3). Ich antwortete, dass ich es tun würde und versprach meinen Geist, meine Seele und meinen Körper in den bestmöglichen Zustand zu bringen. Um diese Verpflichtung einzuhalten, konnte ich nicht einfach nur herumsitzen und in keinem dieser Bereiche etwas tun, auch nicht in körperlicher Hinsicht. Und so entschied ich mich, jeden Tag zu trainieren.

Obwohl ich von der Aussicht begeistert war, gab es ein Problem: Ich hatte Sport noch nie gemocht. Diese Abneigung kam eines Morgens zum Ausdruck, als ich den Fitnessraum betrat. Ohne drüber nachzudenken, sagte ich, als ich das Seil am A-Bock ergriff: „Gott, ich hasse es“!

Als ich merkte, was ich gerade sagte, tat ich sofort Buße. Ich sagte: „Nein, HERR, ich liebe es. Ich liebe diesen Raum. Dieser Raum wird mein Leben verändern.“ Und das hat er. Ich bin heute stärker als je zuvor. Ich bin mit 86 Jahren in einer besseren Verfassung als mit 30 und trainiere wirklich gerne. Aber ich musste es sagen!

Um Gloria zu zitieren: „Wenn du tust, was im Natürlichen richtig ist und wenn du tust, was im Übernatürlichen richtig ist, kannst du in göttlicher Gesundheit leben.“ Du kannst die ganze Zeit gesund bleiben. Unabhängig von deinem Alter, kannst du fit sein – nach Geist, Seele und Leib – wenn du weiter glaubst und beständig Gottes WORT sprichst.

Gott bestätigt Sein WORT immer. In Jeremia 1,12 sagt er: „Ich werde über meinem Wort wachen, es auszuführen.“ Und Sein geschriebenes WORT sagt eine Menge über Heilung. Es sagt zum Beispiel:

„PREISE den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle Seine Wohltaten! Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.“ (Psalm 103,2-3)

„GESEGNET sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten beschenkt.“ (Psalm 68,20, *nach einer englischen Übersetzung.*) Das bedeutet, dass du die Wohltat der Heilung jeden Tag in Anspruch nehmen kannst!

„Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes“, – wozu nach 5. Mose 28,61 auch Krankheit und Gebrechen gehört – „indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!«“ (Galater 3,13)

„Der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.“ (1. Petrus 2,24)

Nimm dir jetzt einen Moment und verwandle diese Bibelstellen in ein Glaubensbekenntnis. Bekenne folgendes: „Der HERR heilt alle meine Krankheiten. Er heilt mich jeden Tag. Ich wurde vom Fluch der Krankheit und der Gebrechen losgekauft. Durch Jesu Striemen wurde ich geheilt, deshalb bin ich geheilt. Ich glaube, dass ich meine Heilung empfange und ich nenne meinen Körper gesund und schmerzfrei.“

„Aber Bruder Copeland, was ist, wenn ich mich auch dann noch schlecht fühle, nachdem ich diese Dinge gesagt habe?“

Konzentriere dich nicht darauf, wie dein Körper sich fühlt. Konzentriere dich auf das WORT. Sprich es weiter im Glauben und es wird funktionieren.

Vor Jahren war ich in Oklahoma und predigte während mehrerer Gottesdienste, als ich eines Morgens mit einer schweren Grippe aufwachte. Ich war so krank, dass ich mich nicht rasieren oder selbstständig anziehen konnte. Gloria musste mir helfen. Ich war fest entschlossen, wie geplant während des Morgen-Gottesdienstes zu predigen und so richtete ich mich mit dem WORT gegen den Teufel. Gloria und Lavinia (die Freundin, bei der wir wohnten) brachten mich zum Auto und wir fuhren in die Gemeinde.

Als ich hinter die Kanzel trat, begann sich der Raum zu drehen. Ich sagte zur Gemeinde: „Ich bin gleich wieder zurück.“ Ich ging ins Hinterzimmer und schlug den Teufel erneut mit dem WORT und verweigerte der Grippe jedes Recht, in meinem Körper zu bleiben. Dann ging ich zurück in den Saal. Als ich mich an der Kanzel festhielt, hatte ich immer noch das Gefühl, dass sie ein wenig hin und her schwankte, aber ich predigte trotzdem weiter.

Fast zwei Stunden lang predigte ich über Heilung! Als ich fertig war, hatte der Glaube – durch den die Verbindung entsteht – seine Arbeit getan und jedes Grippesymptom war verschwunden. Die Kraft des Heiligen Geistes, der in mir wohnt, hat meinen Körper lebendig gemacht (Römer 8,11) und ich war geheilt.

Das Gleiche wird auch in deinem Leben geschehen. Also verpflichte dich von neuem, die Verbindung zum Glauben herzustellen. Sprich heute und jeden Tag das heilende WORT-Gottes über deinen Körper, denn genau wie Willie Phelps sollst du geheilt werden!

von Gloria Copeland

Im Auferstehungs-leben wandeln

Schon bald wird es eine mächtige weltweite Auferstehung geben. Der Moment wird kommen, an dem die letzte Posaune erklingt und die sterblichen Körper aller Gläubigen auf der Erde werden in Unsterblichkeit gekleidet und wir werden entrückt, um Jesus in der Luft zu begegnen.

Es wird ein unglaublicher Moment sein!

So aufregend das auch sein wird, diejenigen von uns, die wiedergeboren sind, müssen nicht bis zu diesem Zeitpunkt warten, um die Auferstehung zu erleben. Wir können bereits jetzt in hohem Maße darin leben. Noch bevor dieses Zeitalter vorbei ist, während wir in einem natürlichen Körper leben, können wir auf eine übernatürliche Weise leben.

Wir können jeden einzelnen Tag in der Auferstehung leben!

Ich weiß, dass das wie eine wilde Behauptung klingt, aber das Neue Testament bestätigt es. Es sagt, dass unser alter, sündiger Geist gestorben ist, als wir an Jesus glaubten: „So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln." (Römer 6,4)

Mit anderen Worten: unser Geist ist bereits auferstanden! Durch die Wiedergeburt haben wir in unserem Inneren das Leben und die Herrlichkeit Gottes empfangen. Wenn wir die Taufe im Heiligen Geist empfangen haben, haben wir zusätzlich auch die Salbung der Kraft Gottes empfangen, die Epheser 1,14 „das Unterpfand" (oder die Anzahlung) des vollen Erbes nennt, das uns gehören wird, wenn Jesus wiederkommt.

Dieser „Vorschuss" ist, zusammen mit dem Leben und der Herrlichkeit Gottes in uns, genug, um alles zu besiegen, was der Teufel oder die Welt gegen uns bringen können. Es ist genug, um uns zu befähigen, siegreich zu leben und uns die Freimütigkeit zu schenken, um angesichts jeder Herausforderung zu sagen: „Wir sind mehr als Überwinder durch Christus!"

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Gloria, du musst dir bewusst sein, dass wir auch als gläubige Christen nur irdische Geschöpfe sind."

Nein, das sind wir nicht. Wir sind eine neue Schöpfung!

Gott hat „uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der

YouTube

Sieh Dir ***HIER*** übersetzte Sendungen auf YouTube an.

KCM-DE.ORG

Believer's Voice of VICTORY

Tägliche Übertragung

JETZT MIT DEUTSCHEM UNTERTITEL!

Himmelswelt in Christus Jesus." Wir sitzen mit Ihm „hoch über jeder Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jedem Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird." (Epheser 2,6 und 1,21) Als Christen sind wir Bürger des Königreichs Gottes. Sein Königreich ist kein Ort, an den wir dann irgendwann einmal gehen werden, wenn Jesus zurückkommt, oder nachdem wir gestorben sind. Es existiert nicht nur an einem Ort namens Himmel. Gottes Königreich ist überall dort, wo Er und Sein Leib die Herrschaft ausüben – und gerade jetzt übt Er Seine Herrschaft hier auf der Erde durch uns aus.

Ich sage dir, wir sollten uns darüber freuen! Selbst als Gemeinde, die sich noch vor der letzten Auferstehung befindet, haben wir so viel, was für uns spricht, dass der Kampf, den wir gegen unseren Feind, den Teufel führen, nicht einmal ein fairer Kampf ist!

In einem völlig neuen Bereich agieren

Ich weiß, was du jetzt vielleicht denkst. „Wenn es nicht einmal ein fairer Kampf ist, warum scheint es dann so, als würden die Gläubigen so oft die Niederlage erleiden? Warum erleben wir nicht alle ständig herrliche Siege?"

Weil wir weit unter unseren Privilegien leben. Wir leben nur zu einem minimalen Prozentsatz im Auferstehungsleben und in der Kraft, die Gott uns zu Verfügung gestellt hat. Um mehr in dieser Kraft wandeln zu können, müssen wir lernen, in einem ganz neuen Bereich zu agieren – in dem des Geistes.

Bevor wir wiedergeboren wurden, wussten wir nichts über diesem Bereich. Weil die Sünde unsere Herzen verfinstert und uns gegenüber Gott abgestumpft hatte, konnten wir nicht anders, als im Fleisch und im Bereich des Natürlichen zu handeln. Als wir unser Herz Jesus übergaben, änderte sich diese Situation jedoch. In geistlicher Hinsicht wurden wir „tot ... für die Sünde, aber lebendig für Gott" (Römer 6,11). Wir haben die Erfüllung dessen erlebt, was Gott in Hesekiel 11,19-20 sagte: „Und ich werde ihnen ein Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben, damit sie in meinen Ordnungen leben und meine Rechtsbestimmungen bewahren und sie befolgen. Und sie werden mir zum Volk, und ich werde ihnen zum Gott sein."

Beachte, dass diese Verse sagen, dass Gott uns ein neues Herz und einen neuen Geist geschenkt hat. Sie sagen uns auch, dass Gott das aus einem bestimmten Grund getan hat: damit wir auf Seinen Wegen wandeln können! Damit wir lernen können, wie wir mit Ihm im Bereich des Geistes wandeln können!

Das ist es, was der Heilige Geist in uns tun will. Er ist hier, um uns zu zeigen, wie wir für den Herrn leben und Ihm dienen können – wie es in Römer 7,6 heißt: „sodass wir in dem Neuen des Geistes dienen und nicht in dem Alten des Buchstabens."

Als Menschen, in denen Gottes Geist lebt, befinden wir uns nicht in derselben Position, in der sich die Menschen unter dem Alten Bund befanden. Alles, was sie hatten, war Gottes geschriebenes Gesetz. Sie konnten nicht in inniger Gemeinschaft mit Ihm leben, weil Er Geist ist und sie immer noch im Bereich des Natürlichen lebten. Sie waren immer noch Gefangene des Fleisches.

Als Gläubige des Neuen Bundes sind wir aber nicht „im Fleisch" (Römer 8,9). Wir wurden „aus dem Geist geboren." Wir haben nicht nur das geschriebene Wort Gottes, sondern der Autor des Wortes lebt in uns. Er ist rund um die Uhr in uns, um uns zu offenbaren, was Sein Wort bedeutet, um uns zu zeigen, wie wir es in unserem Leben anwenden können und um uns zu BEFÄHIGEN, das zu tun, was das Wort sagt.

Ich glaube, dass wir das manchmal für selbstverständlich halten! Wir lesen spannende Geschichten im Alten Testament und wünschen uns, dass Gott so mit uns umgeht, wie Er es mit Abraham oder Moses tat. Wir wünschen uns, dass Er einen Engel sendet, wenn Er etwas von uns will, oder dass Er durch einen brennenden Busch zu uns spricht. Aber das wäre eigentlich ein großer Rückschritt.

Abraham hörte nur ab und zu mal etwas von Gott. Er musste

jahrelang auf besondere übernatürliche Erscheinungen warten. Aber bei uns ist es so, dass sich das Leben Gottes direkt hier in uns befindet. Wir wurden in Ihm aus derselben geistlichen Substanz erschaffen und Er wandelt und redet die ganze Zeit mit uns.

Was genau sagt Er?

Zum einen spricht Er mit uns darüber, dass wir heilig sein sollen, dass wir uns der Sünde gegenüber für tot halten sollen. Er sagt zu uns, dass wir anders leben sollen, als die Welt es tut.

Es gibt nichts Erbärmlicheres, als wiedergeboren zu sein, aber weiterhin so zu leben, wie die Welt. Wenn wir uns in dieser Situation befinden, wissen wir gerade genug

SO KOMMST DU ANS ZIEL

1 Durch die Wiedergeburt wurde dein Geist bereits auferweckt. (Römer 6,4)

2 Auch wenn du noch auf der Erde bist, sitzt dein Geist in himmlischen Orten in Christus. (Epheser 2,6)

3 Du musst nicht länger nach den Begierden deines Fleisches leben, sondern kannst im Bereich des Geistes wandeln. (Galater 5,16)

4 Deine Aufgabe ist es jetzt, das Bild Jesu, dass du in deinem Inneren trägst, nach außen hin zu offenbaren. (Römner 8,29)

5 Der Heilige Geist in dir wird dir beibringen, wie du diese Mission erfüllen und im Auferstehungsleben wandeln kannst. (Römer 7,6)

> Gott hat uns ein neues Herz und einen neuen Geist geschenkt... Er tat das aus einem bestimmten Grund: damit wir in Seinen Wegen wandeln können!

über Gott, um die Sünde nicht wirklich zu genießen, aber nicht genug, über Ihn, um sie zu meiden. Das ist kein Leben, das wir führen sollen! Und doch leben viele Christen genauso.

Anstatt ihre Zuneigung auf das zu richten, was droben ist und sich dem Herrn durch das Wort und durch Gebet zu nähern, verbringen sie ihre ganze Zeit mit natürlichen Dingen. Sie leben ein schlampiges, faules christliches Leben und wenn sie dann Probleme bekommen, benehmen sie sich so, als wäre es „ein großer Schock!" Dann fragen sie sich: „Wie konnte das nur passieren?"

Natürlich ist Gott gnädig und so können wir zu Ihm rufen, wenn wir uns in dieser Situation befinden. Er wird dann reagieren und uns helfen. Aber so sollten wir als Gläubige nicht leben.

Das spannendste Abenteuer aller Zeiten!

Wir sollen dieser Welt nicht gleichförmig sein. Gott hat uns nicht dazu bestimmt, unter ihrer Herrschaft zu stehen. Wir wurden vorherbestimmt, um als Überwinder im Bereich des Geistes zu wandeln. In Römer 8,29 steht, wir sind: „Vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein."

Dieses Bild ist in deinem inneren Menschen bereits vollkommen und vollständig. Weil Jesus in deinem Geist wohnt, bist du in deinem Inneren bereits so wie Er. Jetzt musst du lernen, so zu leben, dass Er auch äußerlich immer mehr zum Vorschein kommt. Du lernst, die Realität, die in Kolosser 2,9-10 beschrieben wird, in deinem Leben zu verwirklichen: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht."

Das ist ein aufregendes Abenteuer! Als eine neue Schöpfung in Christus, befindest du dich auf der aufregendsten Mission, die du dir vorstellen kannst. Du befindest dich in einem Prozess, durch den du immer mehr wie Jesus aussiehst. Während du in der Kraft Seines Auferstehungslebens lebst, entwickelst du die Fähigkeit, im Geist zu leben und die Begierden des Fleisches nicht zu erfüllen.

Hinzu kommt, dass der Heilige Geist dein persönlicher Trainer ist. Wenn du auf Ihn hörst und Ihm gehorchst, kannst du nicht verlieren.

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Gloria, ich habe gedacht, dass der Heilige Geist zu mir sagen wird, dass ich als Missionar nach China oder Afrika gehen soll – und ich bin gewillt, es zu tun. Aber bis jetzt hat Er nichts dergleichen zu mir gesagt."

Doch, doch, Er hat ganz sicher schon einiges gesagt. Er spricht immer zu uns. Du hörst Ihn nur nicht, weil du deinen Fokus auf Dinge richtest, die dir groß und wichtig erscheinen – wie zum Beispiel auf einen anderen Kontinent zu ziehen – während Er zu dir über die Grundlagen spricht.

Dort fängt Er nämlich bei uns allen an. Er spricht zum Beispiel zu uns, wie wir „die Werke des Fleisches töten können" (Römer 8,13). Er spricht zu uns über Gebiete in unserem Leben, in denen wir Gott gegenüber ungehorsam waren und zeigt uns, welche Anpassungen wir durchführen müssen, damit wir gemäß dem Wort wandeln.

Solche Anweisungen klingen vielleicht nicht sehr glamourös, aber du achtest besser auf sie. Denn wenn du es nicht tust, wirst du in deinem Wandel mit Gott behindert. Du wirst von deinem Fleisch vom Kurs abgebracht und Gottes Kraft wird nicht frei in deinem Leben fließen können.

Wenn du nicht gelernt hast, dem Heiligen Geist in den alltäglichen Dingen des Lebens zu folgen, kann Er es nicht riskieren, dir zu sagen, dass du nach Afrika gehen sollst, denn wenn du dort angekommen bist, würdest du wahrscheinlich in die falsche Stadt gehen. Du würdest in Schwierigkeiten geraten und niemandem etwas Gutes tun, weil du im Fleisch wandeln würdest, anstatt im Geist zu wandeln.

Bruder Kenneth E. Hagin, der Ken und mir sehr viel über diese Dinge gelehrt hat, sagte immer: „Verpasse die übernatürliche Leitung des Heiligen Geistes nicht, weil du nach etwas Spektakulärem suchst." Sei selbst für die scheinbar kleinsten Eingebungen des Geistes

Lebensübergabegebet

Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlischer Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden." Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden." (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).
Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5–6; 14–16; Römer 8,9–11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

Die GLAUBENSSCHULE ist JETZT verfügbar!

www.kcm-de.org/glaubensschule

Er ist rund um die Uhr in uns, um uns zu offenbaren, was Sein Wort bedeutet, um uns zu zeigen, wie wir es in unserem Leben anwenden können und um uns zu BEFÄHIGEN, das zu tun, was das Wort sagt.

sensibel. Halte jede Seiner Anweisungen für wichtig und handle auf das hin, was Er dir aufträgt – egal, ob du es für wichtig hältst oder nicht.

Lass mich dir zeigen, was ich meine. Angenommen, du brauchst Heilung für deinen Körper und möchtest ein Wunder empfangen. Du gehst dann vielleicht in einen Gottesdienst und denkst, Gottes Kraft wird dich wie ein Blitz treffen und dich zu Boden werfen. Während dem Gottesdienst sagt der Heilige Geist dann aber vielleicht zu dir: „Du musst deiner Schwägerin vergeben."

Wenn du nicht vorher bereits die Entscheidung getroffen hast, diese kleine, sanfte Stimme zu ehren, wirst du diese Anweisung vielleicht einfach abtun. Du schenkst ihr vielleicht keine Beachtung, weil sie nicht das ist, wonach du gesucht hast. Vielleicht denkst du: „Ich kann meiner Schwägerin später vergeben, aber jetzt will ich mich darauf konzentrieren, mein Wunder zu empfangen."

Dabei kommt es dir vielleicht nie in den Sinn, dass es die Bitterkeit gegen deine Schwägerin ist, die dafür sorgt, dass du weiterhin krank bist. Wenn du die Anweisung des Heiligen Geistes also ignorierst, verlässt du den Gottesdienst möglicherweise enttäuscht, ohne dir bewusst zu sein, dass du dein Wunder empfangen hättest, wenn du getan hättest, wozu dich der Heilige Geist aufgefordert hat.

Das ist es, was Petrus im Garten Gethsemane widerfuhr. Er ging dort zusammen mit Jesus und zwei anderen Jüngern hin, um zu beten und sich auf eine der schwierigsten Zeiten seines Lebens vorzubereiten. Als Petrus, anstatt zu beten, einschlief, weckte Jesus ihn auf und versuchte, ihm zu helfen. Er sagte zu Petrus: „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, das Fleisch aber schwach." (Matthäus 26,41)

Zu diesem Zeitpunkt wusste Petrus nicht, dass sein Fleisch schwach war. Er dachte, dass er stark war. Nur ein paar Stunden zuvor sagte er zu Jesus, dass er alles für Ihn tun würde, egal wie groß oder schwierig es sein würde. (Siehe Verse 33-35) Er sagte: „Ich werde mit Dir ins Gefängnis gehen! Ich bin sogar bereit, mit Dir zu sterben!"

Jesus aber wollte nicht, dass Petrus ins Gefängnis kam. Er wollte auch nicht, dass er stirbt. Er wollte nur, dass Petrus Ihm gehorcht. Er wollte nur, dass er wacht und betet. Wenn Petrus das getan hätte, hätte er eine große persönliche Niederlage vermeiden und einen großen Sieg erringen können. Aber er tat es nicht. Er war den Anweisungen Jesu gegenüber ungehorsam, gab seinem Fleisch nach und schlief wieder ein.

Du und ich müssen diesen Fehler nicht machen! Wir sind nicht wie Petrus an diesem Abend. Er war noch kein wiedergeborener Christ mit einem auferweckten Geist. Er war noch nicht getauft und mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Wir schon!

Obwohl wir noch in einem natürlichen Körper wohnen, sind wir übernatürliche, neue Geschöpfe. Wir sind mit Christus gestorben und unser Geist wurde zusammen mit Ihm durch die Herrlichkeit des Vaters auferweckt. Wir haben nicht nur die Kraft, die Anweisungen des Herrn zu hören, in uns befindet sich auch die Kraft des Geistes, die uns befähigt, Ihm zu gehorchen.

Wir haben alles in uns, was es braucht, um jeden Tag im Leben der Auferstehung zu wandeln!

von Melanie Henry

Das geistliche Leben des Glaubens

Es war ein Tag im August 2002 und die Hitze stieg wie Dampf vom Gehsteig der Oral Roberts Universität in Tulsa, Oklahoma auf. Joanne Paquette, die von allen JoJo genannt wurde, eilte mit ihrer Tochter Joy zur Verwaltung. Joy meldete sich für ihr erstes Studienjahr an.

„Du wirst dich an die Hitze gewöhnen", versicherte JoJo ihrer Tochter.

„Dein Vater und ich haben uns auch daran gewöhnt, als wir auf der Vance Air Force Base in Enid, Oklahoma stationiert waren."

Während sie in einer Schlange nach der anderen warteten, erinnerte sich JoJo an die ersten Tage ihrer Ehe in Oklahoma. Ihr Mann Jimmy war ein Pilot in der Armee gewesen. Er liebte den Herrn und er liebte das Fliegen. Einige andere Piloten hatten sie eingeladen, an einem Gottesdienst teilzunehmen, wo Jimmy die Taufe im Heiligen Geist empfing.

Dieselben Piloten hatten Jimmy mit den Lehren von Kenneth E. Hagin und Kenneth Copeland bekannt gemacht. Als Jimmy Kenneth Copeland im Jahr 1975 zum ersten Mal predigen hörte, begann er damit, sich jedes Buch über den Glauben zu kaufen, das er fand. Später als ihre fünf Kinder geboren wurden, sorgte er dafür, dass jedes von ihnen eine Bibliothek mit Glaubensbüchern hatte.

Im Jahr 1982 wurde ihre vierjährige Tochter Autumn wegen eines Herzfehlers operiert. Danach sagte sie: „Ich sehe Jesus!" Dann verließ sie diese Welt. So sehr sie auch trauerten, nichts erschütterte den Glauben von Jimmy und JoJo, dass Gott gut ist und auch heute noch heilt. Nachdem sie aus dem Militärdienst entlassen wurden, zogen sie nach Denver, Colorado. Im Jahr 1984 hatten sie sich einer Gemeinde angeschlossen und ein neues Leben begonnen. Jimmys kürzliche Diagnose von Typ-2-Diabetes war ein Schock gewesen. Er war ein starker, vitaler Mann und sah äußerlich gesund aus. In seinem Körper sah es anders aus.

Während JoJo Joy in der ORU anmeldete, brachte ihre älteste Tochter Charity Jimmy ins Krankenhaus, wo er an seinen Augen operiert werden sollte. Allerdings ließen die Voruntersuchungen eine OP nicht zu. Blutgerinnsel hinter seinen Augen deuteten auf Probleme hin, die eine Augenoperation nicht beheben konnte. Weitere Tests ergaben, dass er drei Wochen zuvor einen stillen Herzinfarkt erlitten hatte – einen ohne ein einziges Symptom. Er konnte nicht an den Augen operiert werden, bevor er nicht am Herzen operiert war.

Als JoJo und Joy es erfuhren, eilten sie nach Hause. In der Gemeinde beteten Marilyn, Wally und Chris Sutley für ihn.

Während der OP öffnete der Arzt vier verstopfte Arterien. Er überstand die Operation gut, bevor sich sein Zustand verschlechterte. Zwei Tage später starb Jimmy Paquette im Alter von 48 Jahren. Die Beerdigung fand am „Labor-Day" (Tag der Arbeit) Wochenende statt. Die Führungskräfte waren nicht in der Stadt. Chris Sutley predigte bei der Beerdigung. Jimmy bekam ein Militärbegräbnis auf dem „Logan National Cemetery."

Weitere Opfer

JoJo erinnert sich: „Niemand hatte erwartet, dass Jimmy sterben würde. Es war ein Schock. Ich war am Boden zerstört, aber Jimmys Tod war nicht das einzige Todesopfer. Unsere Kinder haben ihren Glauben an Gott verloren. Sie hatten ihre Schwester und ihren Vater verloren. Sie packten ihre Glaubensbibliotheken weg."

„Obwohl ich anderer Meinung war als meine Kinder, konnte ich ihren Schmerz und ihren Verlust verstehen. Als Erwachsene konnte ich den Tod eines Mannes und einer Tochter verarbeiten, weil ich Gott ein Leben lang kannte. Ich wuchs in Oregon auf und war die zweitjüngste von acht Kindern. Drei meiner Brüder waren Pastoren und einer war ein Missionar. Unsere Familie war sehr glaubensstark. Ich wurde mit vier errettet und mit sechs im Geist getauft."

„Wunder und Heilungen waren ein Teil unseres Alltags. Als Kind hatte ich eine schlimme Form von Ekzemen. Meine Haut war durch die Krankheit vernarbt und löchrig. Meine Eltern hatten mehrere Male für mich beten lassen, aber meine Heilung war nicht eingetreten. Das hat uns aber nicht entmutigt. Wir wussten, dass es geschehen würde. Ich war in der vierten Klasse, als ein Evangelist in unsere Gemeinde kam. Es gab einen Altar Ruf für Heilung, und meine Mutter fragte mich, ob ich nach vorne gehen wollte. Ich wusste, dass sich meine Heilung manifestieren würde und das tat sie auch. Jesus heilte mich an diesem Abend. Als ich vorne stand, fielen die Krusten von meiner Haut ab. Heute habe ich weder Narben noch Löcher. Das war mein erstes Wunder."

„Als ich 8 Jahre alt war, liefen mehrere Kinder und ich auf einem Baumstamm über einen Bach. Das Wasser unter uns war nur 45 Zentimeter tief. Die Kinder hinter mir drängelten und ich fiel vom Baumstamm, prallte gegen einen Stein und ertrank. Mein Vater sprang vom Lagerdeck auf und rannte zu mir. Er zog mich aus dem Wasser und reanimierte mich."

„Ein paar Jahre später fiel ich während eines Campingausflugs mit der Familie von einem Floß und wurde darunter eingeklemmt. Meine Familie rettete mich, bevor ich ertrank. Aber schon als Kind wusste ich, dass Satan versuchte, mich zu vernichten. Wenn ich an diese Zeiten zurückdenke, muss ich leider sagen, dass mein Mann Jimmy keine Erinnerungen wie diese hatte. Er hatte nicht dasselbe Fundament, das ich hatte. Und obwohl wir gegenüber der Botschaft des Glaubens treu waren, waren wir damals als Patienten nicht immer folgsam. Wie alle anderen auch, tat er sein Bestes, was er zu tun wusste."

Obwohl es damals nur wenige Menschen wussten, befand sich Chris Sutley, als er nach Jimmys Herzinfarkt für Jimmy gebetet hatte, selber in einer Krise. Er hatte seine Frau dort in der Gemeinde kennengelernt und geheiratet. Sie hatten eine Tochter und waren zehn Jahre lang verheiratet. Sie hatten ein stabiles und glückliches zu Hause. Zumindest dachte er das. Eines Tages, wie aus dem Nichts, endete ihre Ehe mit einer Scheidung. Chris war am Boden zerstört und sagte zu Gott: „Egal, was es mich auch kostet, ich werde Dir vertrauen."

Ein Wort von Gott

Eine Weile später predigte eine Gastrednerin in der Gemeinde. Sie war eine Prophetin. Sie rief Chris nach vorne und fragte ihn: „Bist du ein Pastor hier?"

„Ja, das bin ich."

„Du hast zum Herrn gesagt, dass du Ihm folgen und vertrauen wirst, egal, was es dich kostet. Es wird eine Zeit kommen, da wirst du für dich selbst arbeiten. Ich sehe eine große Familie. Wenn du den nächsten Schritt nicht machst, wirst du zur Vordertür herausschauen und sie werden durch die hintere Tür wieder hereinkommen. Du schaust durch die Hintertür und sie kommen vorne rein. Wenn du diesen Schritt nicht tust, wird er dich hineinkatapultieren."

Chris erinnert sich: „Ich habe diese Prophetie im Mai bekommen. JoJos Mann starb im August.

Meine Frau reichte in der ersten Septemberwoche die Scheidung ein. Die Gastrednerin sprach von diesen Dingen, noch bevor eines davon geschehen war. Wenn ich zurückblicke, erkenne ich, was es bedeutete. Aber zu dem Zeitpunkt hatte ich keine Ahnung."

„Mir wurde gesagt, dass mich die Gemeinde beurlauben würde, bis meine Frau zurückkäme. Ich wusste, dass sie nicht zurückkommt. Ich sagte ihnen, dass sie mich genauso gut entlassen könnten. In der Zwischenzeit arbeitete ich in einer Hypothekenbank. JoJo rief mich an, als sie ihr Haus neu finanzieren musste."

„Nach Jimmys Tod zogen alle Kinder von JoJo wieder im Haus ein, außer dem einen, das verheiratet war. Im Februar 2003 haben sie meine Tochter und mich eingeladen, um Zeit mit ihrer ausgelassenen Familie zu verbringen, erzählt Chris. Schließlich fragte ich jedes ihrer Kinder, ob ich mit ihrer Mutter ausgehen durfte. Jeder von ihnen gab uns seinen Segen. Nachdem JoJo und ich eine Zeit lang zusammen waren, wussten wir, was das prophetische Wort bedeutete. Wir hatten zusammen fünf Kinder. Sie freuten sich, als wir heirateten."

Glaube studieren

Chris' Trauzeuge schenkte ihm eine CD-Reihe mit 21 CDs von Keith Moore mit dem Titel „Prosperity Proven (Wohlstand bewiesen)." Chris hatte noch nie etwas von Keith Moore gehört, aber er konnte nicht genug bekommen von dieser Lehre. Noch nie hatte er so eine tiefgründige biblische Lehre gehört. Er hörte sie sich auf seinem Weg zur Arbeit an und in seiner gesamten Freizeit. Da öffnete JoJo Kisten mit Büchern, die mit einer unglaublichen Glaubensbibliothek gefüllt war.

In der Zwischenzeit wurde Chris eine Stelle als stellvertretender Pastor einer Gemeinde angeboten. Nach 16 Monaten war er nur einen Monat davon entfernt, vollzeitlich für die Gemeinde arbeiten zu dürfen, als er in das Büro des Pastors gerufen wurde: „Ich habe mir deine Predigten

> *Wir glauben, dass unsere Gemeinde für eine Zeit wie diese gegründet wurde. Wir werden keine Kompromisse mit dem Wort Gottes eingehen. Wir werden keine politischen Kompromisse machen.*

angehört, die du mittwochs predigst. Du predigst das Wort des Glaubens. Als ich diese Gemeinde übernahm, habe ich dem Gemeindevorstand gesagt, dass ich diese Lehre hier nicht predigen werde. Meine Frau und ich werden für zwei Wochen in den Urlaub gehen. Du hast Zeit, um dich bis zu unserer Rückkehr zu entscheiden, was du tun wirst. Entweder hörst du damit auf, das zu predigen, was du predigst, oder du kündigst."

Als JoJo und Chris die Situation besprachen, war eine Sache klar. Alles, was er gelehrt hatte, war durch die Schrift bestätigt. Sie mussten sich entscheiden, ob sie sich vor Menschen oder Gott beugen würden. Aber vor Gott würden sie Rechenschaft ablegen müssen, also hat Chris gekündigt.

Sie machten eine Reise nach Florida, um sich zu sammeln. Chris war gerade beim Rafting im Golf von Mexiko, als der Herr zu ihm sprach: „Ich will, dass du eine Gemeine gründest." Chris stieg vom Floß und ging das Ufer hinauf zu seiner Frau. „Du wirst nicht glauben, was der Herr gerade zu mir gesagt hat. Er will, dass wir eine Gemeinde gründen."

Glauben für eine Gemeinde

Im Herbst 2008 gründeten Chris und JoJo die „Faith Life Fellowship" in Denver, Colorado. Ihren ersten Gottesdienst hielten sie Ende des Jahres ab.

Chris erklärt: „Irgendwie bin ich auf ein Formular gestoßen, über das man eine Anfrage starten konnte, um durch KCM empfohlen zu werden. Ich habe es ausgefüllt und ein paar Monate später wurde es angenommen. Die meisten Menschen in unserer Gemeinde haben uns auf der Website von KCM gefunden, wenn sie nach einer Gemeinde in Denver suchten, die den Glauben verkündet. Wir wurden von Dr. Jerry Savelle lizenziert und eingesegnet. Wir sind auch Partner von Kenneth und Gloria und von Keith und Phyllis Moore. Sie sind unsere Mentoren. Wir glauben, dass unsere Gemeinde für eine Zeit wie diese gegründet wurde. Wir werden keine Kompromisse mit dem Wort Gottes eingehen. Wir werden keine politischen Kompromisse machen und wir werden keine geistlichen Kompromisse eingehen."

Vor etwa sechs Jahren wurden Chris und JoJo von KCM angesprochen und gefragt, ob sie in ihrer Kirche Platz hätten, um die tägliche Nachrichtensendung VICTORY News zu senden.

Chris erklärt: „Einer ihrer Nachrichtensprecher war nach Denver gezogen und benötigte einen Ort für die Sendung. Er ist inzwischen zurück nach Texas gezogen, aber er kommt immer noch ab und zu hierher. Wenn er hier ist, nutzt er immer noch unsere Kirche, um die Nachrichten zu senden."

Ein Wunder ist nötig

Im Januar 2020 schaute JoJo in den Spiegel. Sie fuhr sich mit der Hand über den Bauch und drehte sich zur Seite. Wenn sie es nicht besser wüsste, würde sie denken, sie sei schwanger. Sie war nicht schwanger. Aber irgendetwas stimmte nicht. Sie wusste es in ihrem Geist. Ein paar Monate später machte sie einen Termin bei einem Frauenarzt.

Der Arzt erklärte: „Ich muss sie an einen Gynäkologen überweisen."

„Oh, Herr Doktor, ich weiß, dass ich keinen Krebs habe."

„In Ordnung aber sie müssen dennoch hingehen."

Die Onkologin ordnete ein Blutbild und eine Ultraschalluntersuchung an. Dann teilte sie JoJo die Resultate mit.

JoJo war überzeugt, dass sie einen Harnblasenvorfall hatte und fragte: „Es ist meine Blase, oder?"

„Nein. Wir haben Ihr Blut auf Krebsmarker untersucht. Der normale Wert liegt bei 30. Sie haben

einen Wert von 155. Das ist viel zu hoch. Der Ultraschall zeigt einen großen Tumor auf der linken Seite Ihrer Gebärmutter. Sie müssen sofort operiert werden."

JoJo verbrachte die nächsten beiden Wochen damit, sich in das Wort Gottes bezüglich Heilung zu vertiefen. Sie hörte sich verschiedene Lehren der Heilungsschule von Kenneth und Gloria Copeland und von Keith Moore an.

Während dieser Zeit dachte sie darüber nach, welche Auswirkungen dies auf ihre Kinder haben würde. JoJo erinnert sich: „Ich hatte keine Angst. Ich wusste, dass ich nicht sterben würde. Ich hatte vollkommenen Frieden. Meine vier Kinder hatten das nicht. Für mein jüngstes Kind war es wahrscheinlich am schwersten. Er war gerade erst 16 gewesen, als sein Vater starb. Jimmy lebte jetzt in Kalifornien und war einer der besten Ultraschall-Spezialisten des Landes. Ich sagte ihm immer wieder, dass ich nicht sterben würde. Er sagte mir immer wieder, dass ich es nicht kapiere."

„Während einer achtstündigen Operation entfernten die Ärzte einen dreieinhalb Kilogramm schweren Tumor aus meinem linken Eierstock. Er war so groß wie ein neugeborenes Baby. Nach der Operation wurde der Tumor in die Pathologie geschickt. Mir wurde gesagt, dass es eine Weile dauern würde, bis die Ergebnisse vorliegen. Der gesamte Tumor musste untersucht werden. Zwei Tage später wurde ein MRT gemacht, das so schmerzhaft war, dass ich weinend in mein Zimmer zurückkehrte. Jimmy nahm mich auf den Arm und wiegte mich wie ein Baby. Wir weinten beide. Ich weinte vor Schmerzen. Er weinte seine Angst heraus. Es dauerte eine volle Woche, bis der gesamte Tumor untersucht war. Es wurde keine Spur von Krebs in dem Tumor gefunden."

Jimmy hat Gott seitdem sein Leben gegeben. Er ist in einer geisterfüllten Gemeinde in Kalifornien, in der er geistlich wächst. Es veränderte JoJos Kinder, als sie sahen, wie ihre Mutter stark blieb und im Glauben kämpfte. Sie glauben an Heilung. Sie sprechen Heilung aus.

Chris erinnert sich: „JoJo wurde im Jahr 1975 eine Partnerin von KCM. Ich wurde vor 20 Jahren ein Partner, nachdem wir geheiratet hatten. Für uns ist die Partnerschaft mit KCM wie eine Infusion. Sie ernährt uns, erfrischt uns und hält uns aufrecht. Gott sei Dank für das Wort des Glaubens. Es ist die Wahrheit. Gott ist gut und Er heilt auch heute noch!"

"Ich hatte keine Angst. Ich wusste, dass ich nicht sterben würde. Ich hatte vollkommenen Frieden."

Schließe dich an

Magazin Deutsche Ausgabe

Wenn deine Freunde das Magazin auch erhalten möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):

E-Mail: **bvov@kcm-de.org**
Web: **www.kcm-de.org**
Tel: **+49(0)76226648213**

Kenneth Copelend Ministries
c/o Haller
Hegnestraße 10
79650 Schopfheim

NEUE ADRESSE!

Facebook.com/Kenneth Copeland Ministries auf Deutsch
(bitte klicke auf „Gefällt mir" und erzähl es deinen Freunden!!)

DIE KRAFT DER PARTNERSCHAFT

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft" zu.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:
Kenneth Copeland Ministries
Postfach 1132,
79641 Schopfheim,
Deutschland

Du kannst auch eine E-Mail senden an:
bvov@kcm-de.org

oder besuche unsere Webseite:
www.kcm-de.org

Bücher von Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache sind beim Shalom Verlag erhätlich.

kontakt@shalom-verlag.eu
www.shalom-verlag.eu
Telefon +49/(0)8532/927 1212

Weitere Informationen auf Deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES e. V.
Telefon +49/(0)7622/664 82 13
bvov@kcm-de.org